

# PRESSEMITTEILUNG

## PRESSEMITTEILUNG

23. November 2011

### **Jost de Jager und Johannes Callsen zur Kranzniederlegung anlässlich des zehnten Todestages von Dr. Gerhard Stoltenberg**

Anlässlich des zehnten Todestages des ehemaligen Ministerpräsidenten, Bundesministers, CDU-Landesvorsitzenden und Ehrenbürgers des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Gerhard Stoltenberg, haben heute (23. November 2011) der CDU-Landesvorsitzende Jost de Jager und der Vorsitzende der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Johannes Callsen, im Rahmen einer Gedenkveranstaltung auf dem Parkfriedhof Eichhof einen Kranz nieder gelegt:

„Wir verneigen uns mit Dank und Hochachtung vor einem großen Schleswig-Holsteiner, der über Jahrzehnte wie kein anderer die Geschicke unseres Heimatlandes Schleswig-Holstein geprägt hat. Sein Lebenswerk ist auch für unser Vaterland herausragend“, erklärte Landesvorsitzender Jost de Jager in einer kurzen Ansprache.

Für die CDU in Schleswig-Holstein sei Dr. Stoltenberg eine Vaterfigur gewesen. „Als junger Politiker durfte ich ihn kennen lernen, sowohl in Veranstaltungen als auch in persönlichen Gesprächen“, erinnerte sich de Jager. Ihm zuzuhören sei ein besonderes Erlebnis gewesen. De Jager: „Sein

**Pressesprecher**  
**Dirk Hundertmark**  
Landeshaus, 24105 Kiel  
Telefon 0431-988-1440  
Telefax 0431-988-1443  
E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)  
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

**Landesgeschäftsführer**  
**Daniel Günther**  
Sophienblatt 44-46, 24114 Kiel  
Telefon: 0431/6609911  
0431/6609988  
[daniel.guenther@cdu-sh.de](mailto:daniel.guenther@cdu-sh.de)  
<http://www.cdu-sh.de>

Erfahrungsschatz war unermesslich, war es in der Landespolitik, der Bundespolitik und als Finanzpolitiker in der ganzen Welt.“

Die „Ära Stoltenberg“, in der die CDU von 1971 bis 1982 mit ihm als Ministerpräsident dreimal die absolute Mehrheit erreicht hat, habe Schleswig-Holstein voran gebracht. „Wir wurden vom „Armenhaus“ zum viel beachteten Partner in der Republik. Der „kühle Klare aus dem Norden“ wurde zu einem Markenzeichen Schleswig-Holsteins“, betonte der CDU-Landesvorsitzende.

CDU-Fraktionschef Johannes Callsen betonte, Dr. Stoltenberg habe stets aus christlicher Verantwortung gehandelt. Der „kühle Klare“ sei tatsächlich ein warmherziger und liebenswürdiger Mensch gewesen. Seine Ausgeglichenheit und Unaufgeregtheit hätten sich auf seine Umgebung übertragen. „Er suchte nicht das Rampenlicht. Das sind Wesensarten, die im heutigen politischen Alltag leider viel zu oft fehlen“, so Callsen.

Die herausragenden politischen Fähigkeiten und die Intuition Dr. Stoltenbergs seien auch und gerade in dessen Zeit als Bundesfinanz- und Verteidigungsminister von 1982 bis 1992 deutlich geworden.

„Er schuf als Finanzminister durch seine Reformen die soliden finanziellen Grundlagen dafür, dass wir ab 1990 überhaupt erst in der Lage waren, das Geschenk der Wiedervereinigung Deutschlands zu bewältigen“, betonte Callsen. Danach habe er es als Verteidigungsminister geschafft, mit seiner Integrationskraft zwei gegensätzlich ausgerichtete Armeen lautlos zusammen zu führen.

„Dr. Gerhard Stoltenberg hat sich um Schleswig-Holstein und die Bundesrepublik Deutschland verdient gemacht“, so de Jager und Callsen abschließend.